



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.**

Philosophie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-10416**



J.T. Cushing: Philosophical Concepts in Physics. The Historical Relation between Philosophy and Scientific Theories, Cambridge 1998

P. Machamer: The Cambridge Companion to Galileo, Cambridge 1998

**Kann, Christoph Seneca**

**MI, 16-18 Uhr**

**N4.325**

**Proseminar**

**Beginn: 13.10.99**

Für Seneca als Hauptvertreter der späten römischen Stoa steht die Frage nach dem Glück als Zielpunkt einer gelungenen Lebensführung im Zentrum des Interesses. Diese Frage kann nur auf der Grundlage von und im Zusammenhang mit einem kohärenten Weltverständnis behandelt werden, d.h. dem Zusammenhang einer Naturphilosophie, einer Konzeption sittlicher Vollkommenheit und einer Reflexion des richtigen Vernunftgebrauchs. Diese Aspekte sollen im Seminar anhand einer Auswahl aus den 'Epistulae morales' behandelt werden.

Text: Seneca: Epistulae morales ad Lucilium I, III, III (Reclam 2132, 2133, 2134), Stuttgart 1977 ff.

**Fach: Evangelische Theologie**

**Gutmann,  
Hans-Martin**

**Grundfragen der Religionspädagogik  
Geschichte, Probleme, Studienperspektiven  
Vorlesung**

**FR, 11-13 Uhr**

**N1.101**

**Beginn: 15.10.99**

Bereiche: Biblische Theologie, Systematik, Kirchengeschichte, Didaktik  
Inhaltlich geht es mir in der Vorlesung zum einen um einen Überblick über das historische und systematische Wissen im Gegenstandsbereich Religionspädagogik. Sodann schwebt mir auch vor, Ihnen meinen eigenen Ansatz im Konzept der Konzepte zu entwickeln - soweit die Zeit und die Kräfte reichen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung schließt für die TeilnehmerInnen im Sek I- und Sek II-Studium das Angebot ein, gleichzeitig die Veranstaltung von Herrn Bitterberg (schulpraktische Studien) zu besuchen. Studierende für die Schulstufen Sek I und Sek II möchten sich deshalb auf zusätzliche zeitliche Anforderungen einstellen: es wird der Versuch unternommen, die Mitteilung von religionspädagogischen Überlegungen in der Vorlesung mit der Möglichkeit eines vertieften Gespräches im religionspädagogischen Seminar von Herrn Bitterberg, schließlich mit einer Phase schulpraktischer Studien zu verbinden. In der besonders intensiven Phase möchten sich die TeilnehmerInnen deshalb auf eine insgesamt sechsstündige wöchentliche Belastung einrichten; damit wären für Sek I- und Sek II-Studierende die Anforderungen für schulpraktische Studien erbracht. Für Primarstufenstudierende ist die Vorlesung ebenfalls offen.

**Kuhlmann, Helga Selbstliebe - Egoismus oder  
christliche Tugend?  
Vorlesung**

**MO, 14-16 Uhr**

**E0.143**

**Beginn: 18.10.99**

Heute gehen jüngere und einige ältere Menschen davon aus, daß Nächstenliebe und Selbstliebe selbstverständlich zusammen gehören, oder sogar davon, daß Selbstliebe die Vorausset-